

Band 3 führt das Technische Underwriting konsequent in jene Risikozonen, in denen klassische Sachlogiken nicht mehr ausreichen: Bau, Montage, Maschinen, Elektronik, Photovoltaik, Batterien und Windkraft.

Dort, wo Entstehungsrisiken, Betriebsrisiken und Systemabhängigkeiten ineinandergreifen – und Fehlentscheidungen schnell zu Großschäden führen.

Während Band 1 das Fundament gelegt und Band 2 die brandschutztechnische Realität moderner Betriebe analysiert hat, übersetzt Band 3 dieses Wissen in konkrete versicherungstechnische Struktur: Er zeigt, wie technische Versicherungen tatsächlich funktionieren, wo ihre Grenzen liegen – und warum sie im industriellen Umfeld kein „Add-on“, sondern ein zentrales Steuerungsinstrument des Risikomanagements sind.

Dieses Buch folgt dabei keiner Produktlogik, sondern einer Schaden- und Risikoentstehungslogik: von der Bauphase über die Erprobung bis in den laufenden Betrieb, von der Einzelmaschine bis zur vernetzten Anlage, von klassischen Technikrisiken bis zu neuen Gefahren durch Energieerzeugung, Speichertechnologien und Automatisierung.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- Bauleistungs- und Baubestandsrisiken (ABBL / ABBV) und ihre saubere Abgrenzung,
- Montageversicherung und die kritische Erprobungsphase als Schaden-Hotspot,
- Maschinen- und Elektronikversicherung jenseits vereinfachter Allgefahren-Narrative,
- versicherungstechnische Abgrenzung von Mangel, Schaden und innerem Betriebsschaden,
- Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeicher und Lithium-Risiken als neue Kumultreiber,
- Windkraftanlagen zwischen Technik, Brandrisiko und Versicherbarkeit,
- Schnittstellen zur Feuerversicherung, Haftpflicht und Betriebsunterbrechung,
- Baustellenbrandschutz.

Band 3 ist Teil einer insgesamt 13-bändigen Buchreihe, die das Technische Underwriting erstmals modular, tiefgehend und ohne fachliche Kompromisse abbildet. Jeder Band ist eigenständig nutzbar – gemeinsam bilden sie ein in Deutschland einzigartiges Referenzsystem für das gewerbliche und industrielle Sachgeschäft .

Dieses Buch richtet sich an:

- Technische Underwriter im Industrie- und Projektgeschäft,
- Sachverständige, Risikoingenieure und technische Gutachter,
- Makler mit Schwerpunkt auf komplexen Sach- und Technikrisiken,
- Teilnehmer anspruchsvoller Aus- und Fortbildungsprogramme.

Wer technische Risiken versichern will, muss ihre Entstehung verstehen.

Wer Technik zeichnet, muss ihre Schwachstellen kennen.

Genau hier setzt dieser Band an.